



Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wo kann OXYLYTHE eingesetzt werden?

Menschliche Hygiene
Hygiene im Veterinärbereich
Lebens- und Futtermittelbereich
Schutzmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen
Schleimbekämpfungsmittel

Ist OXYLYTHE ein Konzentrat?

Fertigkonzentrat, welches unverdünnt angewendet werden sollte.

Was ist bei der Anwendung von OXYLYTHE zu beachten?

OXYLYTHE sollte nicht in Spender- und Sprühsystemen mit metallischen Bauteilen verwendet werden, da es zu Korrosion und Beeinträchtigung in der Wirksamkeit kommen kann.

OXYLYTHE kann auch mit Vernebelungsgeräten als Kaltnebel zur Desinfektion und Hygienisierung von Räumen, Containern sowie sonstigen Behältnissen wie z.B. Silos eingesetzt werden.

Hat OXYLYTHE Nebenwirkungen?

Keine Nebenwirkungen bekannt.

Welche Registrierung hat OXYLYTHE?

OXYLYTHE ist registriert nach der Biozid-Meldeverordnung in Verbindung mit der EU-BIOZID-Verordnung 528/2012 für die Produktarten (PT) 1–5 sowie 11 und 12.

Das BIOZID-Produkt umfasst demnach insbesondere eine Anwendung als:

- Händedesinfektionsmittel
- Oberflächendesinfektionsmittel
- Schutzmittel in Kühl- und Verfahrenssystemen
- Schleimhautbekämpfungsmittel

HINWEIS: die alte Registrierungsnummer N-86880 ist NICHT mehr gültig und ist durch die Registrierung mit der Nummer N-91591 ersetzt worden.

OXYLYTHE ist registriert bei der BAuA als BIOZID-Produkt unter der Register-Nr. N-91591

OXYLYTHE ist konform mit der aktuellen Trinkwasserverordnung § 11

OXYLYTHE wird auf ISO 9001, ECHA und CE zertifizierten Maschinen hergestellt



Eine Pharmazentralnummer (**PZN**) kennzeichnet Arzneimittel und Apothekenprodukte.
Eine PZN ist nicht erforderlich, da OXYLYTHE nicht arzneimittelpflichtig ist und somit nicht dem Arzneimittelgesetz unterliegt.

Welche Keime vernichtet OXYLYTHE?

OXYLYTHE ist gegen 99,9% aller bekannten Keime, Viren, Pilze und Bakterien wirksam.
Durch die Wirkweise können Keime aller Art keine Resistenzen gegen OXYLYTHE bilden.

Warum riecht OXYLYTHE nach Chlor?

Durch den Herstellungsprozess entsteht Natriumhypochlorit, welches einen leichten Chlorgeruch aufweist.
Dieser ist jedoch unbedenklich.

Wo kann OXYLYTHE sonst noch eingesetzt werden?

OXYLYTHE ist nicht umsonst ein Universal-Breitband Desinfektionsmittel.
Neben dem Einsatz im Humanbereich und Veterinärbereich, wird OXYLYTHE z.B. bei der Trinkwasserdesinfektion eingesetzt, bei der Behandlung von Oberflächen aller Art, bei der Vernebelung von Räumen, Behältern, Flächen oder Containern.

OXYLYTHE ist weiterhin als Schutzmittel in Kühl- und Verfahrenssystemen sowie als Schleimbekämpfungsmittel anwendbar.

Beimischung von anderen Stoffen

Eine Beimischung von anderen Stoffen (bspw. Duftstoffe) ist nicht gestattet und führt zur Beeinträchtigung in der Wirksamkeit des Produktes.

EUHO31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase!

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.